

Spezialitäten des Projektes | Highlights

Mit der unterirdischen Erweiterung wurde eine optimale architektonische Lösung gefunden, um die Radioonkologie flächenmässig und organisatorisch in das Spital zu integrieren. Die grosse Herausforderung seitens Haustechnik bestand darin, den Ansprüchen an das Raumklima der technischen Gerätschaften (Computertomograph, Linearbeschleuniger), der Nutzer und der Patienten in Einklang mit der Architektur zu bringen. Durch unsere grosse Erfahrung im Spitalbau ist es uns gelungen eine in allen Belangen optimale Lösung für den Bauherrn zu erarbeiten.

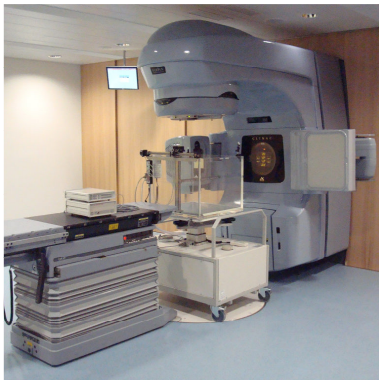


Auftrag | Tätigkeiten TGP

- Expertise
- Energiekonzept
- Gesamtplaner (HLKSE)
- Heizungstechnik
- Luft-/Klimatechnik
- Entrauchung
- Kältetechnik
- MSRL-Technik | GA
- Sanitärtechnik
- Elektrotechnik
- Koordination

Teilleistung (SIA108 | 2003):

- 11 (Strategie)
- 21 (Machbarkeit)
- 31 (Vorprojekt)
- 32 (Bauprojekt)
- 33 (Baubewilligung)
- 41 (Ausschreibung)
- 51 (Ausführungsplanung)
- 52 (Fachbauleitung)
- 53 (IBS, Abnahme)
- 61 (Betriebsoptimierung)



Technische Daten

Gebäude

Fertigstellung:

Juli 2008

Lufttechnik

Arbeiten:

Neue Klimaanlage mit Einzelraumregelung und lokal installierten ULK variabel

Luftmengenregelung:

Heizungstechnik

Wärmeerzeugung:

bestehend

Wärmeverteilung:

Bodenheizung mit Motorventilen

Kältetechnik

Kälteleistung:

90 kW Lüftung, 130 kW LINAC, CT

Kälteleistung Inducool:

47 kW

Temperaturniveau:

6/12 °C, 13/18 °C

